Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **52 (1992-1993)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Spendenangebote, Tips betreffend Finanzierung sowie Bestellungen sind zu richten an:

Stiftung für das Leben
Holbeinstrasse 34
Postfach
8034 Zürich
Telefon 01/261 60 20

Ganz spontan hat sich die Aids-Hilfe Graubünden in Chur bereit erklärt, ein Zwischenlager für «Jo» einzurichten. Dort können die vorbestellten Alben abgeholt werden. Der genaue Zeitpunkt wird in einer der nächsten Ausgaben des Bündner Schulblattes mitgeteilt. Es erfolgt kein Postversand, da die Kosten der Verteilung möglichst niedrig gehalten werden müssen. Falls Sammelbestellungen ganzer Schulhäuser eingehen sollten, wäre die Auslieferung mittels Camion möglich, wobei die Transportkosten vom Empfänger getragen werden müssten.